



# Mostaktion und Familientag begeistern in Osterwald Oberende

**OSTERWALD (STP).** Die Stadt Garbsen hat auch in diesem Jahr wieder Apfellebhaber zum traditionellen Herbstfest mit großer Mostaktion eingeladen, das im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Osterwald Oberende stattfand. Die Mostaktion, die in diesem Jahr von der Lohnmosterei Heidemost durchgeführt wurde, bot Besuchern die Möglichkeit, ihre Äpfel in frischen Apfelsaft zu verwandeln. Bürgermeister Claudio Provenzano hob dabei hervor, wie wichtig es sei, den jüngeren Generationen auf spielerische Weise die Herkunft unserer Lebensmittel näherzubringen und das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu stärken.



**Die Mostaktion, die in diesem Jahr von der Lohnmosterei Heidemost durchgeführt wurde, bot Besuchern die Möglichkeit, ihre Äpfel in frischen Apfelsaft zu verwandeln.** Foto: Stadt Garbsen

Bereits im Vorfeld hatten sich viele Interessierte für die begehrten Termine zum Vermosten angemeldet, die schnell ausgebucht waren. Provenzano beteiligte sich persönlich an der ersten Runde der Apfelsaft-

produktion, bei der auch 40 Flaschen Saft für die städtischen Geschenkkörbe hergestellt wurden. „Vor allem für unsere jüngsten Besucher ist es eine lehrreiche und spaßige Erfahrung zu sehen, wie aus kna-

ckigen Äpfeln köstlicher und gesunder Saft wird“, erläuterte Bürgermeister Provenzano.

Das Herbstfest war in die Jubiläumsfeier der Freiwilligen Feuerwehr eingebettet und bot den Gästen ein buntes Programm. Gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Rüdiger Kauroff, Ortsbürgermeister Norbert Gehrke und Ehrenortsbrandmeister Frank Muhlert begrüßte Bürgermeister Provenzano den niedersächsischen Gesundheitsminister Dr. Andreas Philippi, der die Schirmherrschaft über den Familientag übernahm. Der Familientag startete mit einem Benefizkonzert des Jugendblasorchesters Seele, dessen Erlöse dem Kinderkrankenhaus Auf der Bult zugutekommen.

# Jugendfeuerwehr Osterwald Unterende wird erneut Deutscher Meister

**OSTERWALD.** Das Team der Jugendfeuerwehr Osterwald-Unterende ist erneut Deutscher Meister im Bundeswettbewerb. Fast 300 Mädchen und Jungen im Alter von zehn bis 18 Jahren traten am Sonntag, 8. September, in Dresden um den Meistertitel der Deutschen Jugendfeuerwehr an. Die Jugendfeuerwehr Osterwald-Unterende setzte sich mit 1.443 Punkten an die Spitze, dicht gefolgt von der Gruppe Tirschenreuth aus Bayern mit 1.440 Punkten und der Gruppe Nöpke aus Niedersachsen mit 1.431 Punkten.

Die Deutsche Jugendfeuerwehr ist die Gemeinschaft der Jugend innerhalb des Deutschen Feuerwehrverbandes. Zurzeit sind mehr als 350.000 Kinder und Jugendliche bundesweit in mehr als 18.000 Jugendfeuerwehren und rund 6.000 Kindergruppen aktiv. Neben der feuerwehrtechnischen



**Die Jugendfeuerwehr Osterwald Unterende feiert ihren Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft.** Foto: privat

Ausbildung lernen die jungen Menschen hier von klein auf, was Gemeinsinn bedeutet. Die Jugendfeuerwehr lebt ihre Werte Spaß, individuelle Vielfalt, Hilfsbereitschaft, Mitbestimmung, Wertschätzung, ehrenamtliches Engagement und Kameradschaft.

# Oliver Kien wieder Kürbiskönig



**Mit seinem Rekordkürbis konnte Oliver Kien seinen Titel als Kürbiskönig verteidigen.** Foto: Kögel

**OSTERWALD (KÖ).** Im Rahmen der 100-Jahr-Feier der Feuerwehr Osterwald Oberende veranstaltete der Kürbisklub Osterwald auch sein Kürbismasken-Schnitzen und das Wiegen der Riesen Kürbisse. „Die Ernte war schlechter als im Vorjahr“, meinte Karl-Friedrich Brackmann. Eine Ausnahme machte der Kürbis von Oliver Kien, der mit 184 Kilogramm fast doppelt so schwer war wie der das Exemplar des Zweitplatzierten Reiner Michler, der es auf 94 kg brachte. Platz drei belegte Marjana Brackmann, deren Kürbis 80 kg wog. Immerhin erbrachte die Ernte 50 Speisekürbisse, die von Kindern und Jugendlichen zu Kürbismasken verarbeitet wurden. Hier taten sich besonders die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr hervor. Wie immer erhielten alle Teilnehmer einen schönen Preis.

Ein 10-Liter-Fässchen Bier erhielten die Männer, die das Gewicht eines Kürbisses möglichst genau schätzten. Für die beste Dame gab es einen Präsentkorb. Außerdem stiftete der Schützenbruder Watana jeweils einen Gutschein eine Massage.

# Knapp 300 Personen feiern zusammen mit der CDU den Weltkindertag

**OSTERWALD.** Anlässlich des Weltkindertages lud die CDU Osterwald-Heitlingen am Sonntag zur Naturerlebniswiese in Osterwald ein. Knapp 300 Bürgerinnen und Bürger aus Garbsen folgten der Einladung und genossen den letzten sommerlichen Tag des Jahres mit einem abwechslungsreichen Programm, das insbesondere die Herzen der Kinder höherschlagen ließ. Die Veranstaltung bot eine Vielzahl an Attraktionen für die kleinen Gäste. Besonders die Ponys und zwei Alpakas von der Al-

paka-Farm in Kananohe erwiesen sich als Highlight und zogen zahlreiche Kinder in ihren Bann. Neben Ponyreiten gab es einen Erlebnisparkour, Kinderschminken und verschiedene Spielstationen, die für strahlende Gesichter sorgten. Ein weiteres Highlight war die Teilnahme des Tanzentrums Kressler, das mit Kindertänzen für zusätzliche Unterhaltung und Begeisterung sorgte.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Bei kalten und warmen Getränken sowie Kaffee und Kuchen kamen die Familien nicht nur untereinander ins Gespräch, sondern nutzten auch die Gelegenheit, sich mit den anwesenden Mandatsträgern der CDU Garbsen auszutauschen. Martina Machulla, Landtags-



**Großer Andrang herrschte bei der Feier zum Weltkindertag auf der Naturerlebniswiese.** Foto: privat

abgeordnete des niedersächsischen Landtages, führte zahlreiche Gespräche über die Herausforderungen und Anliegen junger Familien in der Region.

„Wir sind sehr zufrieden und auch sehr überrascht über den großen Andrang zu unserer Veranstaltung“, so Lydia

Hegner, die das Fest gemeinsam mit dem Vorsitzenden Steffen Kirchmann organisiert hat. „Es ist schön zu sehen, wie gut unser Angebot angenommen wird und wie viel Freude wir den Kindern und ihren Familien bereiten konnten.“

# Leberflecken können auch bösartig werden

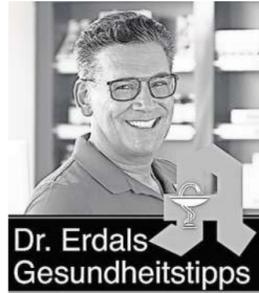
**LEBERFLECKEN SIND ANGEBORENE ODER SPÄTER AUFTRETENDE FEHLBILDUNGEN DER HAUT. SOMMERSPROSEN UND ALTERSFLECKEN ZÄHLEN EBENFALLS ZU DIESEN PIGMENTFLECKEN. DIE MEISTEN VON INHN SIND HARMLOS, SIE KÖNNEN JEDOCH BÖSARTIG ENTARTEN.** Auf der Haut jedes Menschen finden sich immer einige, manchmal auch viele helle, dunkle, flache oder knotige Flecken. Dies sind Stellen, an denen besonders viele wucherartig wachsende pigmentbildende Zellen sitzen. Diese sogenannten Melanozyten produzieren den dunklen Farbstoff Melanin. Der Farbstoff wird auch an die benachbarten Zellen in der oberen Hautschicht abgegeben.

Dieser Prozess findet ebenfalls beim normalen Bräunen der Haut in der Sonne statt. Da aber in den Leberflecken die Pigmentzellen dichter sitzen als im Rest der Haut, heben sie sich deutlich von der Umgebung ab.

Leberflecken sind oft angeboren und werden dann als Muttermal bezeichnet - oder sie entstehen erst im Laufe des Lebens. Die Farbschattierungen gehen von gelb über hell-, mittel- und dunkelbraun bis hin zu tiefem Schwarz. Auch ihre Form und Größe kann stark variieren. So können sie auf Hautniveau oder auch erhaben liegen, sie können sogar gestielt sein.

Ob ein Mensch im Verlauf seines Lebens weitere Leberflecken bekommt, hängt von mehreren Faktoren ab. So ist eine erbliche Veranlagung zu erkennen. Vor allem aber hat ihre Entstehung mit

dem Hauttyp und der Sonnenbelastung zu tun. Je heller und sonnenempfindlicher die Haut ist, desto mehr Leberflecken entwickelt sie im Laufe der Zeit. Dies hat vor allem mit der Sonnenbestrahlung zu tun, der die kindliche Haut ausgesetzt ist - besonders dann, wenn die Haut



**Dr. Erdal's Gesundheitstipps**

mehrmals einen Sonnenbrand entwickelt hat.

Aber auch die Hormone können eine Rolle spielen. So entwickeln sich in der Pubertät und in der Schwangerschaft mehr Leberflecken. Auch ein geschwächtes Immunsystem, besonders in der Kindheit, kann dazu führen, dass mehr Leberflecken entstehen.

Leberflecken an sich sind ungefährlich. Da sich aber an diesen Stellen, im Gegensatz zu anderen Stellen in der Haut, die Pigmentzellen häufen, kann das Risiko höher sein, dass eine davon entartet. Aus Leberflecken kann dann der schwarze Hautkrebs, das gefürchtete Melanom, entstehen. Als besonders gefährdet gelten Menschen, die mehr als 40 Leberflecken oder Muttermale haben. Sie haben ein bis zu 15-fach höheres Risiko, an Hautkrebs zu erkranken.

Als Vorbeugung gilt hier dennoch das gleiche wie für noch das gleiche wie für den allgemeinen Hautschutz. Das heißt, nicht zu lange und vor allem nicht in der Mittagszeit in die Sonne gehen, die Haut durch Kleidung bedecken und vor allem eine Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor benutzen.

Außerdem ist es ratsam, die Leberflecken immer im Auge zu behalten und regelmäßig durch einen Hautarzt begutachten zu lassen. Dies gilt vor allem für die Menschen, bei denen in der Verwandtschaft Fälle von Hautkrebs aufgetreten sind.

**Möbeldesign Tischlerei Innenausbau**  
Möbel Valentin Michailoff-Tischlerei GmbH & Co. KG

**Tischlerei**  
Möbel • Fenster • Türen • Bodenbelag  
Molkereistr. 66 • 30826 Garbsen  
Telefon 05131/48 59 671  
Info@MVM-Tischlerei.de  
www.MVM-Tischlerei.de

**Osterwalder Polsterschmiede**  
Inh. Oliver Vogel  
Wir möbelen Sie auf!  
Möbel und KFZ aller Art sowie Kutschen, Boote, Motorräder, Sonderanfertigungen und vieles mehr.  
Tel. 05131/443 146 - Fax: 467 457  
Mobil: 0177/352 79 41  
E-Mail: osterwalderpolsterschmiede@web.de  
Werkstatt: Hauptstr. 239  
30826 Garbsen/OT Osterwald  
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 9 - 13 u. 15 - 18 Uhr u. n. Vereinb.

**DATAc**  
**Astrid Gehrke**  
Bürodienstleistungen  
Hauptstr. 374 • 30826 Garbsen  
Tel. 05131 - 45 68 83  
Fax 05131 - 45 68 82  
gehrke@astrid-gehrke.de  
Kontierung • Erfassung  
Existenzgründungsberatung  
EDV • Textverarbeitung  
Lohnabrechnung

**Barbara Uelschen**  
**DATAc**  
Buchführungsbüro  
sortieren • kontieren • erfassen  
Lfd. Finanz- u. Lohnbuchhaltung  
gem. § 6 Nr. 3 + 4 StBerG  
Hauptstr. 124 • 30826 Garbsen  
Tel. 05131/4459929  
Mobil 0160/2850638 • Fax 05131/2740  
wb-uelschen@t-online.de  
www.uelschen.datac.de

# Erntefest in Unterende

**OSTERWALD (KÖ).** Zum Erntefest des Schützenvereins Osterwald Unterende waren einige Damen des Vereins schon morgens um 10 Uhr angetreten, um bei der Herbstmeisterin und inoffiziellen Damenkönigin Marijke Weckesser ausreichend Brote zu schmieren für den Empfang der Schützen am Nachmittag. Die traten zuvor vor dem Schießsportcenter „Zum Jagdschloß“ an, wo Sportleiter Frank Weiß die Herbstmeister und die Platzierten ehrte.

Bei den Junioren gewann Mats Körber die Zimmerscheibe, bei den Männern Jürgen Runkehl. Bei den Damen sicherte sich Marijke Weckesser die Meisterschaft und den Erntepokal. Zudem darf sie auch für ein Jahr die inoffizielle Damenkönigskette tragen.

Danach ging es mit dem Musikverein Osterwald und dem Wagen mit der Erntekrone zum Herbstmeister Jürgen Runkehl, die Zimmerscheibe wurde angebracht, etwas getrunken und der Ehrentanz absolviert. Bei der inoffiziellen Damenkönigin Marijke Weckesser – so darf sich die



**Im Kreis der Mitglieder feierten Mats Körber (von links), Marijke Weckesser und Jürgen Runkehl ihre Herbstmeisterschaft.** Foto: privat

Herbstmeisterin nennen, seit die Unterender Damen und Herren gemeinsam um die Königswürde wetteifern – wurden Schützen und Damen von Marijke Weckesser und ihren Helferinnen bewirtet. Damenleiterin Iris Gieselmann und Anja Bollhorst brachten die Zimmerscheibe an. Die Musikfreunde spielten noch ein paar Lieder, bis Bert Freund zum Ehrentanz rief.

Dann ging es zum Schießsportcenter „Zum Jagdschloß“ zurück, um dort gemeinsam das Erntefest zu feiern. Und das

die Unterender feiern können, haben sie schon vielfach bewiesen!

Der Dank des Vorstands galt allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben, vor allem den Musikfreunden Osterwald, den Feuerwehren aus Unter- und Oberende und der freundlichen Bedienung Vanessa. Trotz der ausgelassenen Feier waren am nächsten Morgen fleißige Hände am Werk, um das Schießsportcenter wieder in einen sauberen Zustand zu versetzen.

**DATAc**  
**Barbara Uelschen**  
Buchführungsbüro  
sortieren • kontieren • erfassen  
Lfd. Finanz- u. Lohnbuchhaltung  
gem. § 6 Nr. 3 + 4 StBerG  
Hauptstr. 124 • 30826 Garbsen  
Tel. 05131/4459929  
Mobil 0160/2850638 • Fax 05131/2740  
wb-uelschen@t-online.de  
www.uelschen.datac.de

**Steuern? Wir machen das.**  
**VLH.**  
Vereinigte Lohnsteuerhilfe  
Astrid Gehrke  
Hauptstr. 374  
30826 Garbsen  
BST 3101  
Tel.: 05131-456881,  
E-Mail: Astrid.Gehrke@VLH.de

**Roman Westerhof**  
Montage und Wartung von Fenstern und Türen  
• Fenster • Zimmertüren  
• Insekten-schutz • Rollläden  
• Haustüren  
Hauptstraße 221 • 30826 Garbsen  
Tel. (05131) 45 74 17  
www.westerhof-garbsen.de  
Mobil 0172/40 29 857

**Mittermann**  
Maler- und Lackierermeister  
Osterwald, Molkereistr. 58  
Tel.: 0 51 31- 44 73 63

**JÄKEL**  
Klaus-Dieter  
Sanitär | Heizung | Solar | Service  
Hauptstr. 134 A  
30826 Garbsen  
05131-54005  
05131-54930  
klaus-dieter.jaekel@web.de

**Gartenanlage/Pflege Pflasterarbeiten Hausmeisterdienste Sanders GmbH**  
Hauptstraße 158 A  
30826 Garbsen  
OT Osterwald  
Tel. 05131/44 25 37  
Mobil (0172) 511 18 55

**ZAUNHAFT IDEEN!**  
**Klingenberg**  
Verkauf - Montage - Reparatur  
☎ 0 51 31 / 4 58 50  
Fax 0 51 31 / 5 63 82  
Hanosanstraße 26 • 30826 Garbsen / OT Osterwald  
www.klingenberg-zaeune.de  
Gitterzäune • Drahtzäune • Holzzäune  
Betonsockel • Kunststoffzäune • Sichtschutz  
Pergolen • Carports • Gerätehäuser  
Sonderanfertigungen • Terranlagen